

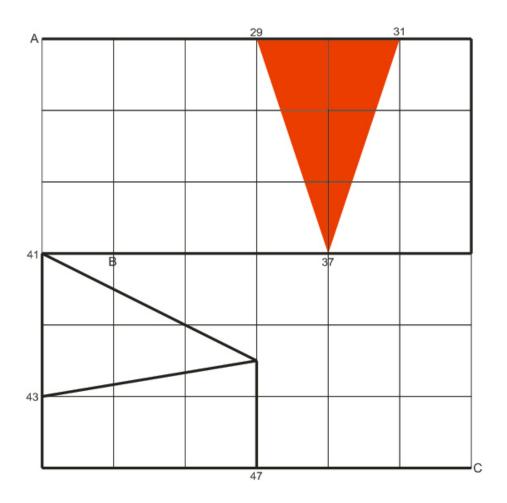
Invention op.18 Nr.6

Im Jahr 2004 kamen relativ spontan zwei kleinere Ausstellungen in privaten Räumlichkeiten zustande. Die erste im Mai, bei dem schon seit Studienzeiten befreundeten Ehepaar Schmidbauer in Paris, kurz vor der Fertigstellung ihrer Haussanierung und die zweite, bei Gabriele Heidtmann in Köln, vermittelt durch meinen Freund Josef Evers. Obwohl beide Ausstellungen einige Wochen installiert blieben, waren sie in erster Linie, nämlich bei der Eröffnung, als intime Abendgesellschaft für geladene Gäste gedacht, in Paris zusätzlich auch verbunden mit einem Konzert. In Köln trat an die Stelle eines wirklichen Konzerts gleich im Eingangsbereich eine Wandinstallation aus der Reihe *Concerto op.60*. Die gedankliche Verbindung zum Begriff "Soirée Musicale" war somit leicht ersichtlich.

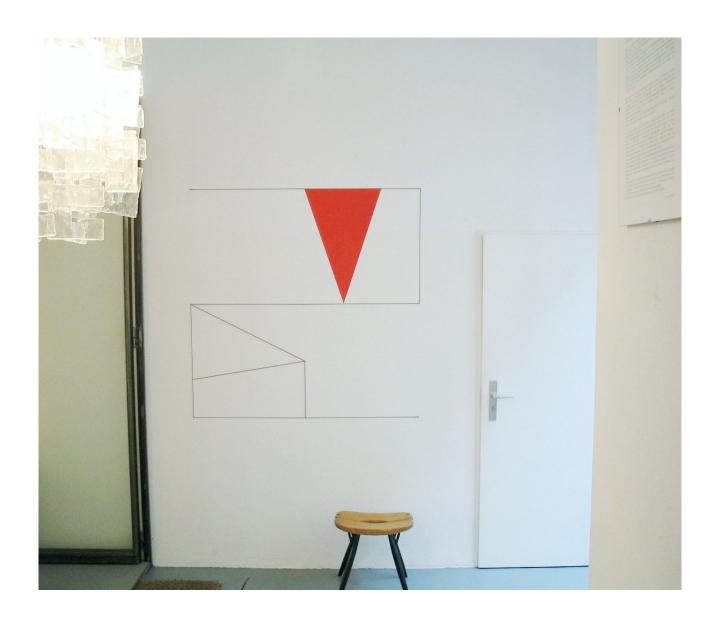
Insbesondere in Köln fügten sich die anzahlmäßig wenigen Arbeiten überaus zwanglos in die vorgegebene Räumlichkeit, die durch Markendesignobjekte und -möbel doch schon gut vorgeprägt war. In Paris waren weit mehr Bildwerke vertreten, aber auch hier glückte der Versuch einer möglichst natürlichen und harmonischen Hängung, so dass das Sammlerehepaar alle Bildwerke gleich für immer da behalten wollte. In Paris gab es zudem sogar zwei Installationen, eine *Invention* aus op.18 und eine *Kleine Ouvertüre* aus op.73, einer Werkreihe, die ich für diese spezielle Situation neu angelegt hatte.

Anhand dieser zwei Ausstellungbeispiele ist sehr schön das Potential meiner damals verwendeten Kompositionsmethode zu verfolgen: die unterschiedlichen Materialisierungen, von Installation bis Lichtkasten, zeigten immer wieder neue Aspekte, einerseits ähnlicher Strukturen in den Werken selber und andererseits auch eine große Anpassungsmöglichkeit an die Ausstellungsräumlichkeiten.

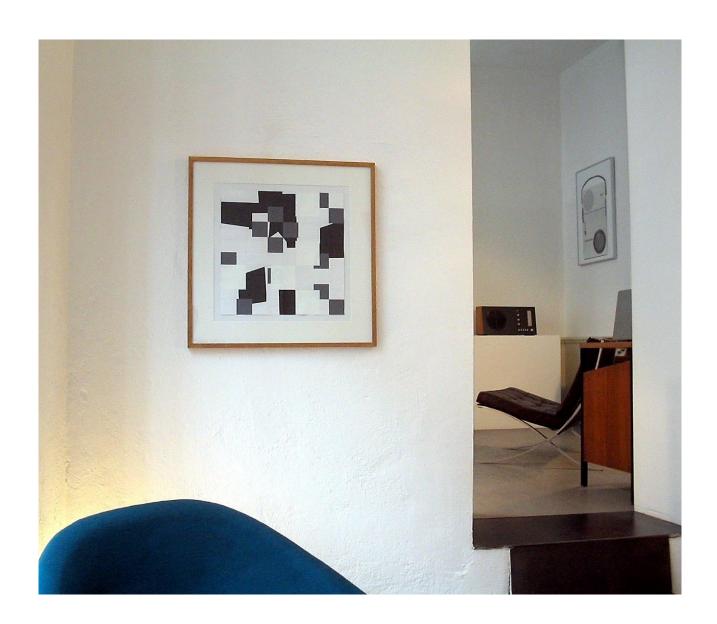
Ausstellung Köln ab 6. Dezember 2004



Concerto op.60 Nr.6 Plan der Komposition Ausführung: Wandfarbe, Nägel, Schnur



Concerto op.60 Nr.6 Wandfarbe, Nägel, Schnur



Impromptu op.16 Nr.19 Collage, Zeichnung, Malerei





Nocturne op.47 Nr.1

Nocturne op.41 Nr.2

Nocturne op.32 Nr.4



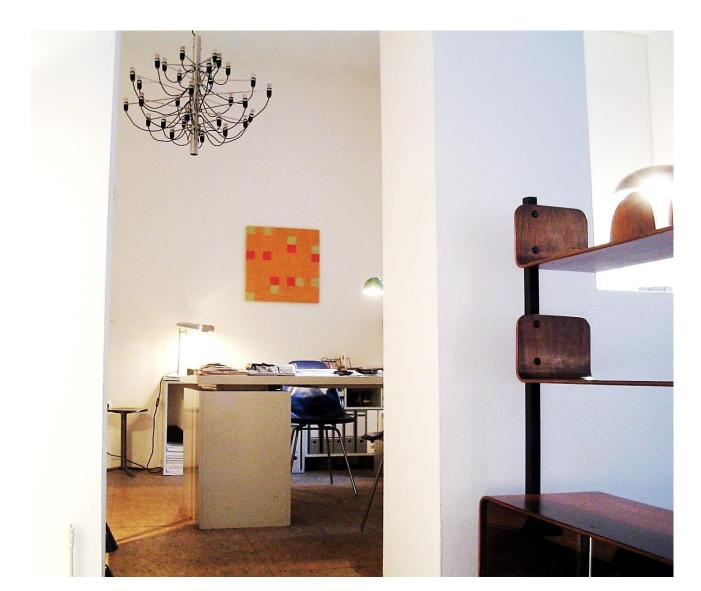


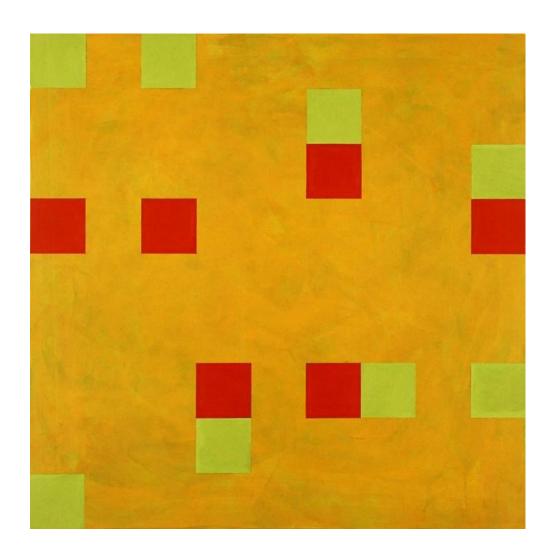
Prélude op.34 Nr.7

Prélude op.34 Nr.8

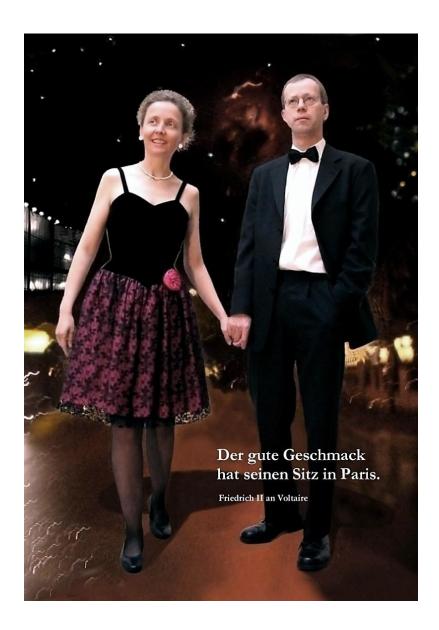
Prélude op.34 Nr.3

Prélude op.34 Nr.6





Prélude Mélodique op.1 Nr.2 Acryl und Wachs auf MDF, 60 x 60 cm



Einladungskarte zur Ausstellung in Paris

Sammlung Schmidbauer Marnes-la-Coquette (bei Versailles)

Gerd Jansen - Zeichnung, Malerei, Installation

Werke von

Christine Jansen - Klavier

Jacques Ibert, Andreas Pflüger, Claude Debussy

Samstag, den 22. Mai 2004, 20 Uhr

dokumentiert mit rund 35 Werken aus der Sammlung das seit 1987 andauernde Interesse an der Arbeit des Künstlers Gerd Jansen. Anlässlich der Erweiterung der Privaträume werden diese Werke nun im Rahmen einer Konzert-Soirée in Marnes-la-Coquette der Öffentlichkeit präsentiert.

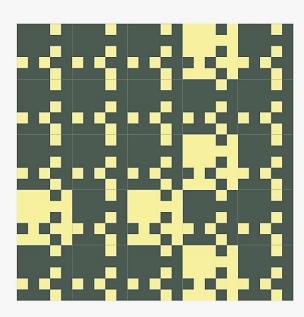
Das aus Landshut stammende, seit vielen Jahren in Paris lebende Sammlerehepaar Schmidbauer

Telefonische Anmeldung erforderlich 0033 (0) 1 47410499 Mehr Info zum Künstler: www.gerd-jansen.de

Ausstellungs-Konzert-Soirée im Hause Schmidbauer Marnes-la-Coquette

Christine und Gerd Jansen

Samstag, 22. Mai 2004



Fuge für Christine

Programmblättchen für die Soirée Feld 5 x 5 x 5, Zahlen 68 – 92, Zählung von Innen

Konzert

Jacques Ibert 1890 - 1962

Petite Suite en quinze images

Prélude Ronde

Le gai vigneron

Berceuse aux étoiles Le cavalier Sans-Souci

Parade

La promenade en traîneau

Romance Quadrille

Sérénade sur l'eau

La machine á coudre

L'Adieu Les crocus

Premier bal

Danse du cocher

Andreas Pflüger

*1941

...Klavierspiel...

3 Stücke für Klavier

Claude Debussy

1862 - 1918

Estampes Pagodes

La soirée dans Grenade Jardins sous la pluie

Christine Jansen - Klavier











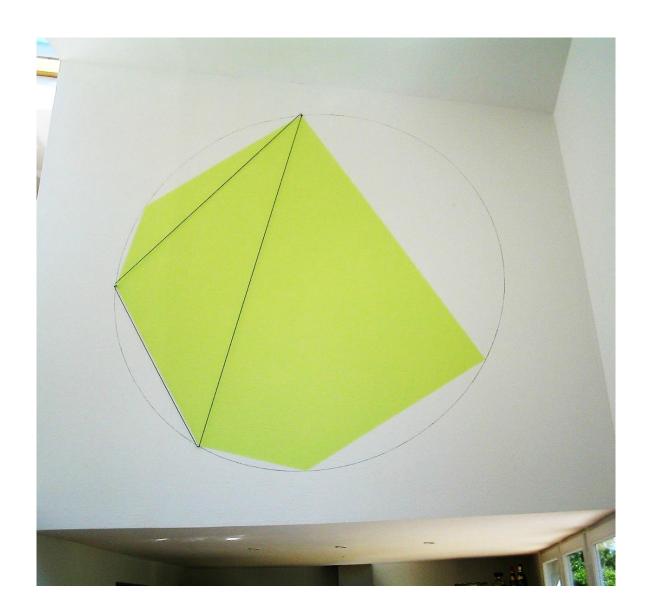
Kleine Ouvertüre op.73 Nr.1 Wandfarbe, Nägel, Schnur



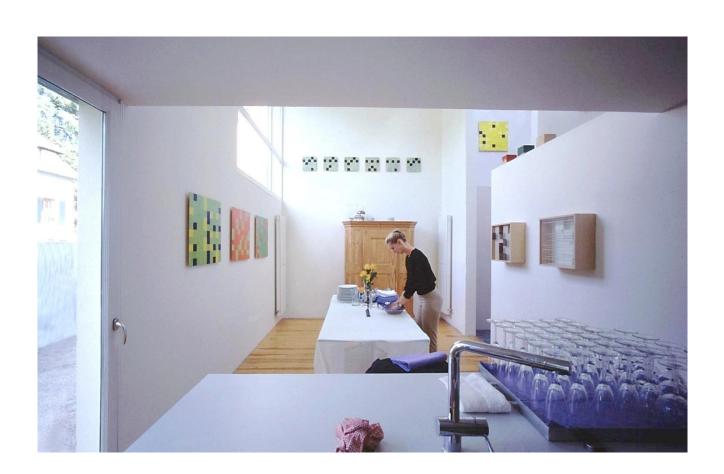




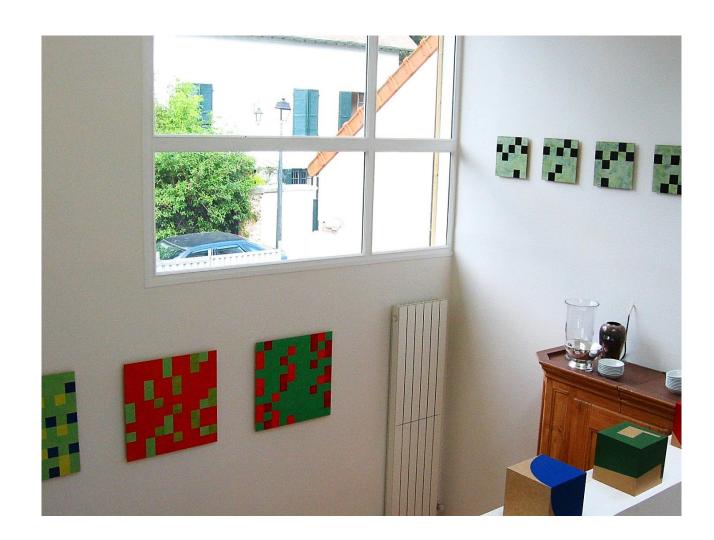


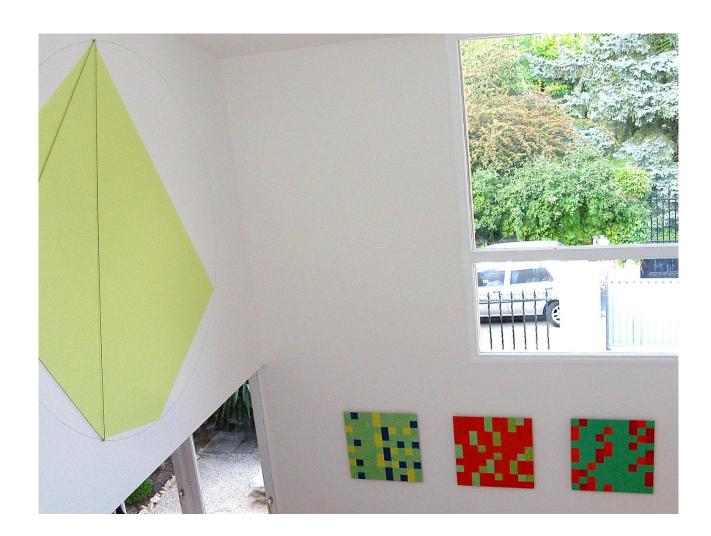


Invention op.18 Nr.6 Wandfarbe, Nägel, Schnur











Variationen op.93

Prélude Mélodique op.1 Nr.13



Rhythmus op.6 Nr.7 Echo op.7 Nr.14 Choral op.8 Nr.48 Duo Espressivo op.13 Nr.14 Melodie op.5 Nr.10 Schräge Melodie op.9 Nr.9



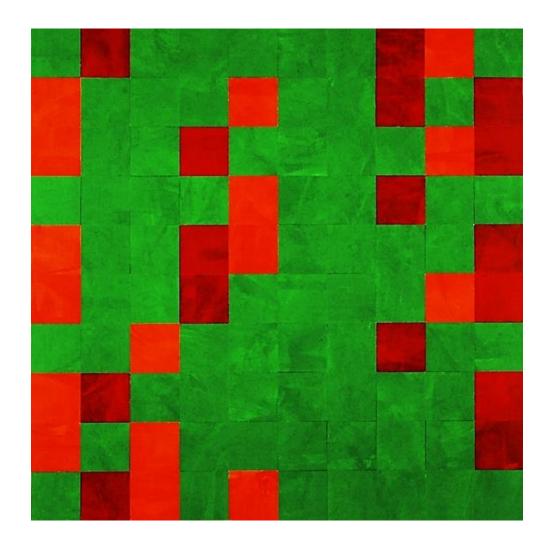
Variationen op.93 Nr.1 – 6 Acryl und Wachs auf MDF, je 28 x 28 cm



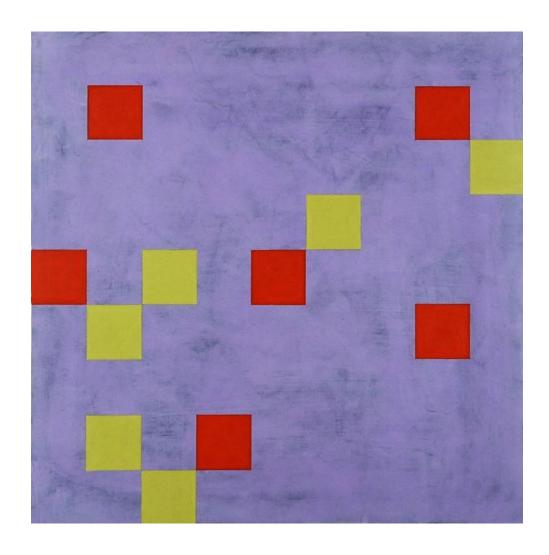








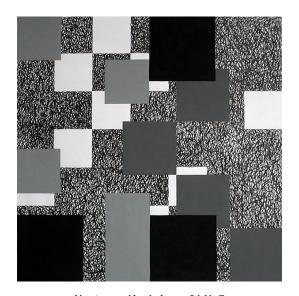
Trio Sensuale op.15 Nr.3



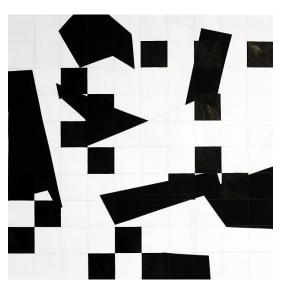
Prélude Mélodique op.1 Nr.11 Acryl und Wachs auf MDF, 60 x 60 cm



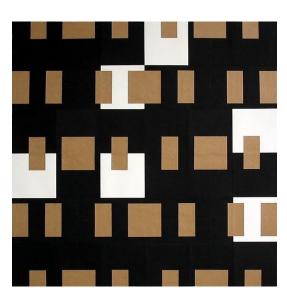
Impromptu op.16 Nr.16



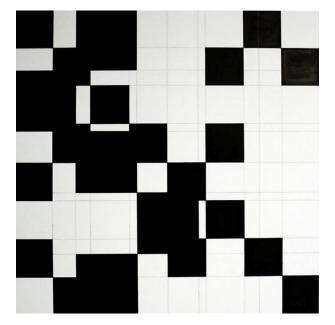
Nocturne déssinée op.21 Nr.7

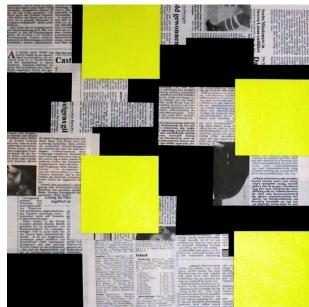


Impromptu op.16 Nr.21



Pavane op.44 Nr.1



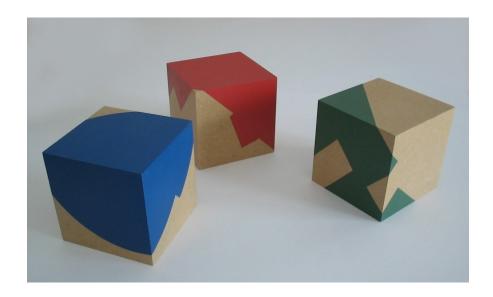


Prélude op.34 ohne Nummer Zeichnung und Tusche, 40 x 40 cm

Color Music op.124 Nr.1 Collage und Malerei, 40 x 40 cm



Am späten Abend Improvisationen mit Christine Jansen und Serge Forté



aus den SERIEN 98, 99 und 100 Faltungen um MDF-Würfel, 1997

Internet: www.gerd-jansen.de

Wer diese Kompositionsmethode selber einmal ausprobieren und mehr darüber erfahren möchte, gehe bitte direkt zu www.bild-konzepte.com